

RETrans – Logistics4Future – Karrieren, Trends und Innovationen - Plattform zur Berufsbildattraktivierung für Logistiker:innen von morgen

Um junge motivierte Menschen mit nachhaltigen und innovativen Visionen für die Logistik begeistern zu können, muss die Branche mit ihren vielfältigen Chancen und Möglichkeiten vor den Vorhang treten: durch zielgruppengerechte, seriöse und österreichspezifische Informationen über Karrieremöglichkeiten, Trends und Innovationen können Berufsbilder in der Logistik attraktiviert und so österreichische Unternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit und der Nutzung der Chancen der Twin Transition gestärkt werden.

Ausgangssituation und Problemstellung

Die Logistik übernimmt nicht nur die zentrale Rolle bei der Versorgung von Unternehmen und Konsument:innen mit Gütern, sondern bietet auch dynamische Berufsfelder mit vielfältigen Karrieremöglichkeiten. Dennoch zählt ein Mangel an Fachkräften und das Begeistern von Nachwuchskräften zu den vordringlichsten Herausforderungen des Logistiksektors. Derzeit verfügen Jugendliche vielfach über kein oder ein nur einseitiges Bild der Logistik und ziehen diese bei der Festlegung ihrer Ausbildungs- und Karrierepfade oftmals nicht in Betracht. So wird beispielsweise das Assoziieren von Logistik mit einfachen Tätigkeiten im Straßengüterverkehr oder in der Lagerlogistik den vielfältigen Berufsmöglichkeiten keinesfalls gerecht.

Projektziel

Ziel des Projektes RETrans – Logistics4Future ist es, junge Menschen für Berufe in der Logistik zu begeistern und einen Überblick über Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen, die für den ökologischen und technologischen Wandel der Branche unerlässlich sind.

Basierend auf der bestehenden Plattform RETrans soll eine neue moderne Informationsplattform entstehen, die durch eine ansprechende Präsentation aktueller Trends und Karrieremöglichkeiten auch die Chancen im Umfeld der Twin Transition aufzeigt. Anders als bisher sollen künftig Interessierte verschiedenster Qualifikationsniveaus angesprochen werden. Bildungseinrichtungen sollen als Multiplikator:innen dienen, die die Inhalte der Plattform im Unterricht einsetzen können. Bei der Weiterentwicklung stehen „unkonventionelle“ und moderne Instrumente und Ansätze im Vordergrund. Nutznießer:innen der Informationsplattform sind darüber hinaus Wirtschaftstreibende und sonstige Interessensvertreter:innen der Branche, die dadurch zukünftige Arbeitnehmer:innen interessieren und gewinnen können.

Projektoutput:

Als Hauptergebnis wird eine Informationsplattform vorliegen, die dazu beiträgt, Menschen für Karrieren in der Logistik zu begeistern und ihnen Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigt, die für den Wandel der Logistikbranche und den Erhalt ihrer Wettbewerbsfähigkeit essenziell sind. Durch den Fokus auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung werden auch der Berufswandel durch die Ökologisierung der Wirtschaft und die dadurch entstehenden Möglichkeiten aufgezeigt. Die Plattform grenzt sich von anderen Angeboten durch ihren engen Bezug zu Österreich, die hohe Seriosität und damit Glaubwürdigkeit der beteiligten Organisationen und der Kostenfreiheit des Angebots ab. Zudem werden potenzielle Betreibermodelle erarbeitet, um den Betrieb der Plattform über die Projektlaufzeit hinaus sicherzustellen.

Fördergeber:

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) gefördert und im Rahmen des Programms Logistikförderung durch die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) abgewickelt.

Projektpartner: Fachhochschule des BFI Wien; Ludwig Zeininger eU / rwx.link

Projektlaufzeit:

06. Mai 2024 – 28. Februar 2026

Kontakt:

Mag. Alexandra Haller +43 5 0804 33272,

alexandra.haller@fh-steyr.at